



Zug, 21. Dezember 2008, 16:16 Uhr

257 / MEDIENMITTEILUNG

## **Zug: Zwei Verletzte nach unvorsichtigem Überholmanöver**

**In Oberwil bei Zug war die Artherstrasse Höhe Lothenbach infolge eines Selbstunfalls für rund zwei Stunden nur einspurig befahrbar.**

Am Sonntagnachmittag (21. Dezember 2008), kurz vor 1400 Uhr, fuhr ein 18-jähriger Mazedonier mit einem Personenwagen von Walchwil herkommend in Richtung Zug. Schon Ausgangs Walchwil fiel er Zeugen durch seine waghalsige Fahrweise auf. Kurz nach Lothenbach überholte er im dortigen Überholverbot und trotz Sicherheitslinie ein Fahrzeug. Im Anschluss geriet er in einer Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn, wo er versuchte dem Gegenverkehr auszuweichen. Sein Fahrzeug schleuderte und prallte Seeseitig heftig gegen die Betonabschränkung. Das Personenwagen kam total beschädigt auf der der Fahrbahn zum Stillstand.

Der Lenker sowie sein 13-jähriger Bruder sind durch den Rettungsdienst Zug in Spitalpflege verbracht worden. Über die Art der Verletzungen besteht bei beiden noch Unklarheit.

Dem 18-Jährigen ist der Führerausweis, welcher ihm auf den Tag genau vor zwei Monaten ausgestellt wurde, auf der Stelle abgenommen worden.

Zur Reinigung der Fahrbahn von Fahrzeugbestandteile und Oel ist der Strassenunterhaltsdienst des Kantons Zug aufgeboden worden.

### **Weitere Auskünfte:**

Lt Stephan Rogger, Pikett Offizier der Zuger Polizei, steht Ihnen bis 17:30 Uhr zur Verfügung (T 041 728 41 60).